



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1925-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 143

Samstag, den 17. Januar 1925.

Miete C, Nr. 18

Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing
In Szene gesetzt von Arthur Holz
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Sultan Saladin	Rudolf Wittgen
Sittah, seine Schwester	Else von Hagen
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Wilhelm Kolmar
Recha, dessen angenommene Tochter	Hedwig Lillie
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gesellschafterin	Julie Sanden
Ein Tempelherr	Robert Vogel
Ein Derwisch	Hans Godesk
Der Patriarch von Jerusalem	Georg Köhler
Ein Klosterbruder	Fritz Finn

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Krank: Richard Eggarter, Alexander Köfert

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4